

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II - B4S IM SKODA RAPID/RAPID SPACEBACK (NH)

**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

- 1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 63 kW - 86 PS (HSN: 8004, TSN: AOB, AMT, AMZ)
- 1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 77 kW - 105 PS (HSN: 8004, TSN: ANA, AMU, AMY, AOC)
- 1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor MPI / 55 kW - 75 PS (HSN: 8004, TSN: AOA, AMS)
- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 90 kW - 122 PS (HSN: 8004, TSN: AMV, AMX, AOD)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
7	Merkblatt Kunde	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- mit **Climatic** oder mit **Climatronic**
- mit **Nebelscheinwerfern**
- mit **LED-Tagfahrleuchten**
- mit **Schaltgetriebe** oder **DSG - Getriebe**
- mit **Scheinwerferreinigungsanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l TSI	63 / 86	5S
1,2 l TSI	77 / 105	6S
1,2 l MPI	55 / 75	5S
1,4 TSI	90 / 122	DSG

5S / 6S = 5 oder 6-Gang-Schaltgetriebe

DSG = Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 66

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00

zusätzlich bestellen bei Fahrzeugen mit Climatronic

1	Klimakit	24 8800 00 00 14
---	----------	------------------

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00
---	-----------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

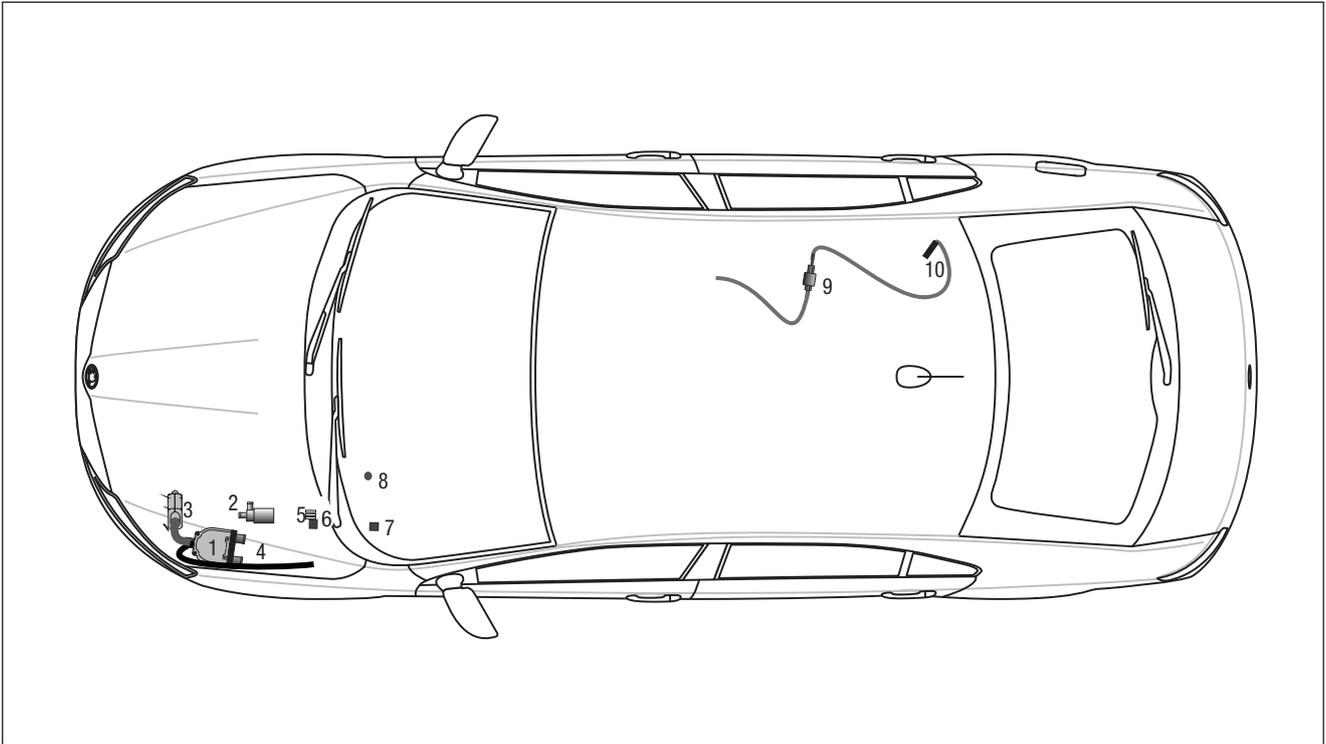
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsemodul
- 7 IPCU Modul
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
- 9 Dosierpumpe
- 10 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
 - Rücksitzbank ausbauen
 - Klimabedienteil ausbauen
 - Blende linkes Staufach demontieren
 - Luftfilterkasten und Wasserkasten demontieren
 - untere Motorverkleidung demontieren
 - Stoßfänger vorn ausbauen
 - rechte Unterbodenverkleidung demontieren
 - Druck im Kühlsystem ablassen
 - Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
-

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1)

Den Halter Heizgerät zur Montage bereithalten.
Am Gerätehalter den unteren Haltesteg abtrennen.
Den Gerätehalter mit 4 Schrauben M6 x 12 und Muttern M6 am wie in der Abbildung gezeigt am Halter Heizgerät festschrauben.

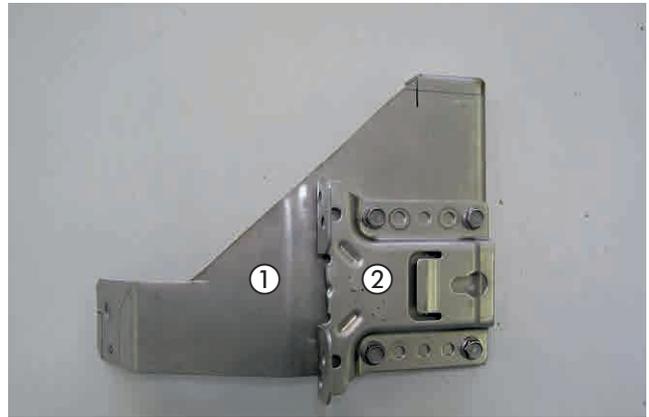


Abb. 1

- ① Halter Heizgerät
- ② Gerätehalter montiert

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 2 bis 4)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit 6^{+0,5}Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

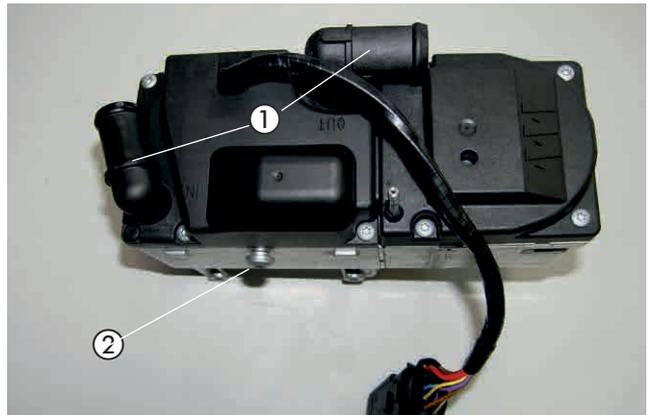


Abb. 2

- ① abgewinkelte Wasserstutzen montieren
- ② Torxschraube M6 x 14,5 mm montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm entlang mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

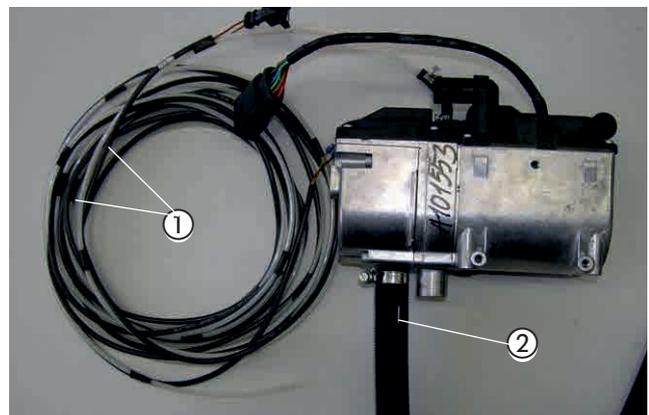


Abb. 3

- ① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren
- ② Verbrennungsluftrohr montieren

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite montieren.



Abb. 4

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 5 und 6)

Das Abgasendrohr auf 60 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Das Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und mit einer Spannschellen befestigen.

Den Halter 9502 wie in der Abbildung gezeigt, mit Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer festschrauben.

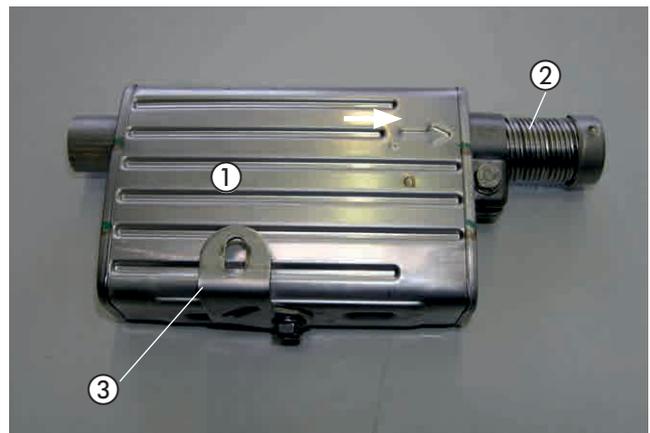


Abb. 5

- ① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr montiert
③ Halter 9502 montieren

Das Abgasrohr auf 200 mm ablängen und entsprechend der Abbildung formen.

Auf dem Abgasrohr eine Abgasisolierung und 2 Spannschellen aufschleiben.



Abb. 6

- ① Abgasrohr 200 mm
② Abgasisolierung montiert

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 7 und 8)

Den Halter 9303 für die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung vorbereiten.

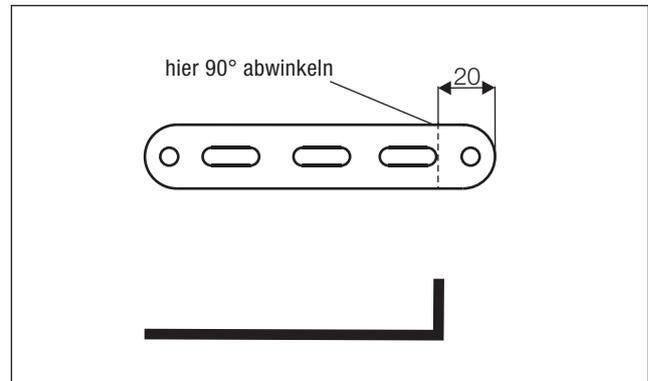


Abb. 7

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter 9303 wie in der Abbildung gezeigt mit Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.

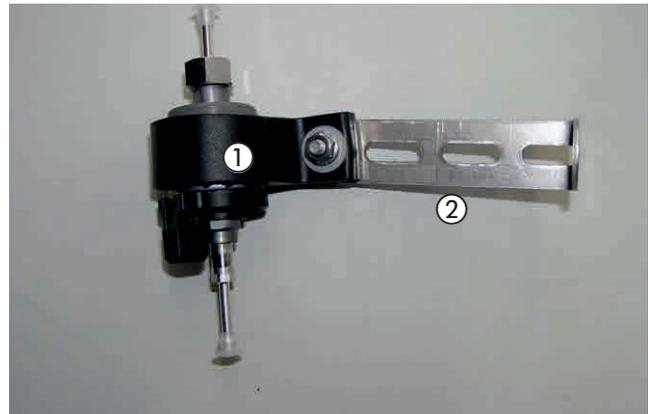


Abb. 8

- ① Dosierpumpe im Gummihalter montiert
- ② Halter 9305 montiert

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 9 und 10)

Den Halter Wasserpumpe wie in der Abbildung vorbereiten.

Das markierte Teil am Halter abtrennen, es wird nicht mehr benötigt.

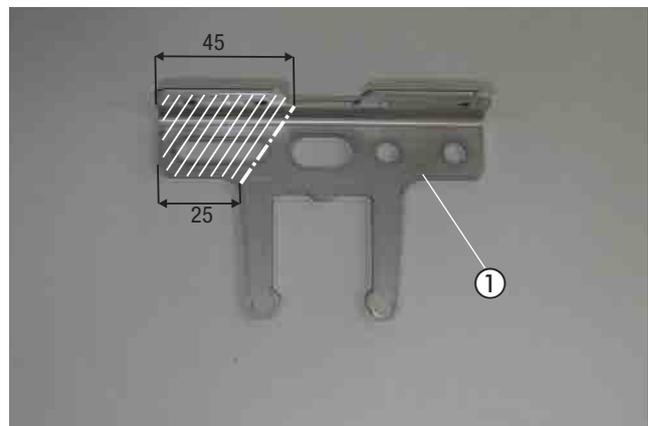


Abb. 9

- ① Halter Wasserpumpe geändert

3 VORMONTAGE

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter einsetzen.



Abb. 10

- ① Wasserpumpe
- ② Halter Wasserpumpe

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Das Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, mit dem, $\varnothing 3,5$ mm auf das Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.

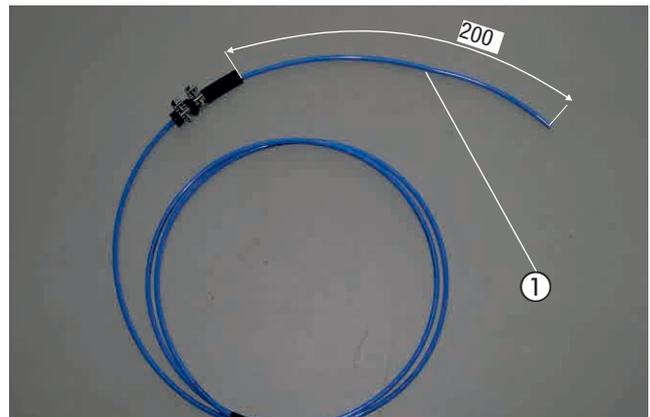


Abb. 11

- ① Brennstoffrohr vorbereitet

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

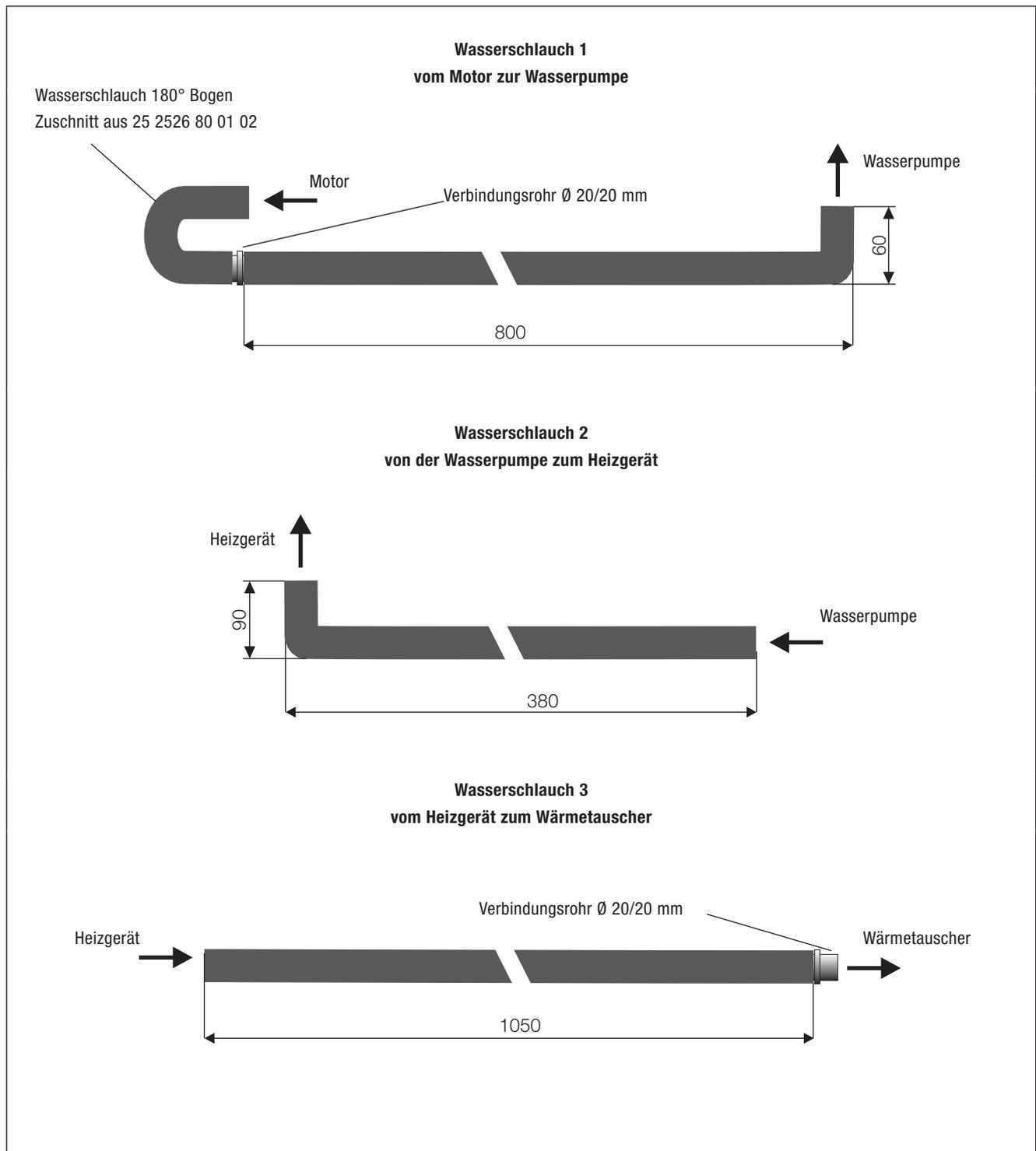


Abb. 12

3 VORMONTAGE

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL MONTIEREN

(siehe Abb. 13 und 14)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 und den Gebläserelaissockel mit Kunststoffspreizniete M5 am Halter 22 1000 51 21 00 für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Gebläserelaissockel in den noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

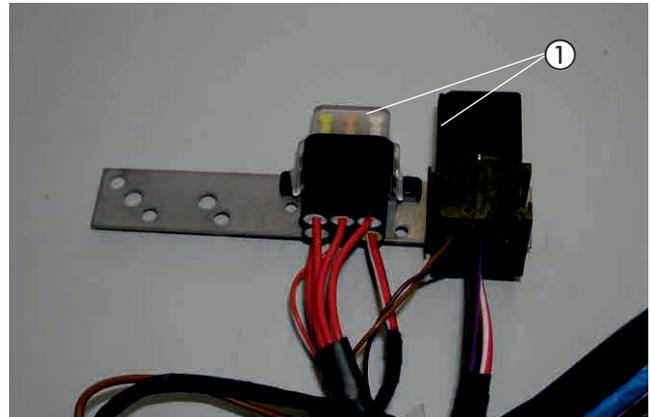


Abb. 13

① Sicherungssockel und Gebläserelaissockel am Halter montieren

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Gebläserelaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br des Impulsrelaissockels an Klemme 2 (85) im Gebläserelaissockel einrasten.

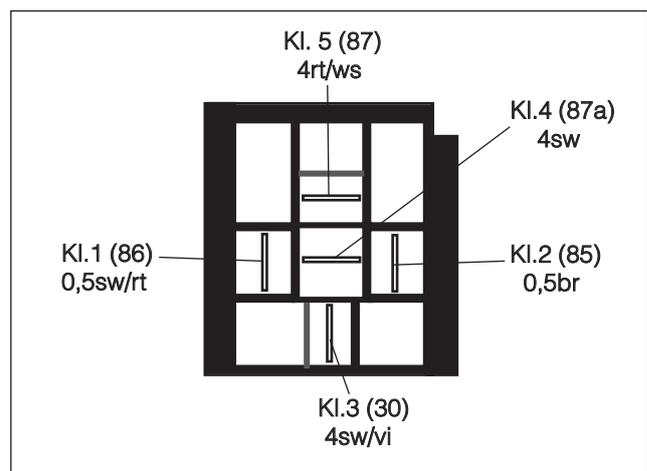


Abb. 14

① Ansicht Gebläserelaissockel von der Kabeleintrittsseite

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 15)

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

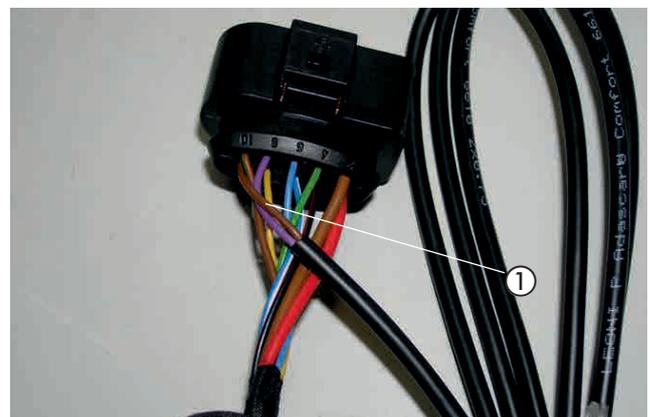


Abb. 15

① Kabelstrang der Wasserpumpe angeschlossen

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben
M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 22 9000 50 00 81 befestigen.

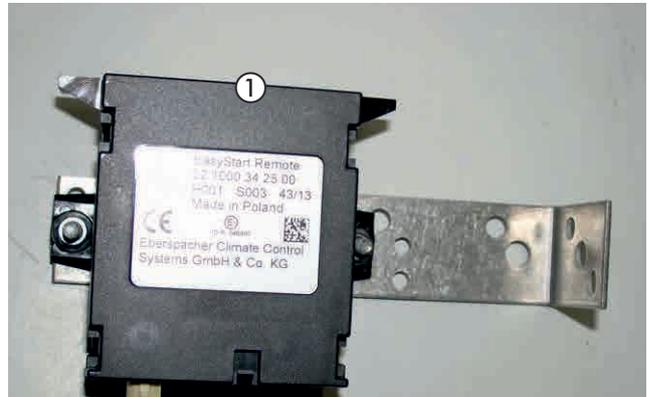


Abb. 16

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter vormontieren

TÜLLE ABGASROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 17)

In die rechte Stoßbeckenverkleidung eine Bohrung \varnothing 38 mm
entsprechend der Bemaßung fertigen.
Die Tülle für Abgasrohr in die Bohrung einsetzen.

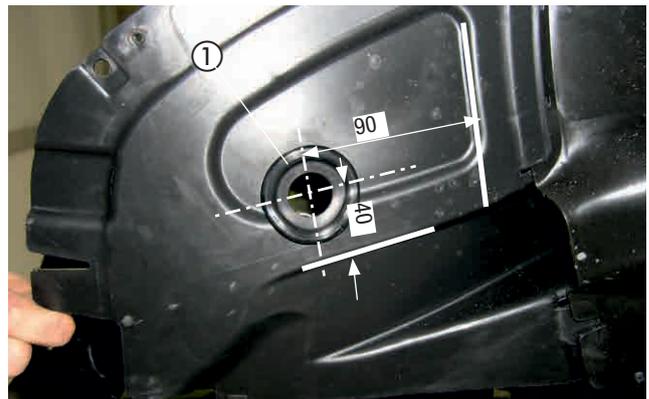


Abb. 17

① Tülle Abgasrohr montiert

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 18 und 19)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei Befestigungspunkte - vorhandene Schraube M8 und eine vorhandene Gewindebohrung M6 im Knotenblech des linken Längsträgers. Zusätzlich eine Bohrung \varnothing 6,5 mm zur Halterung des Abgasschalldämpfers im vorhandenen Steg an der Stirnseite des linken Längsträgers fertigen.

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum aus dem Montagebereich umverlegen.

Bei 1,4 l TSI Motoren die Doppelhupe entsprechend der Abbildung ummontieren.

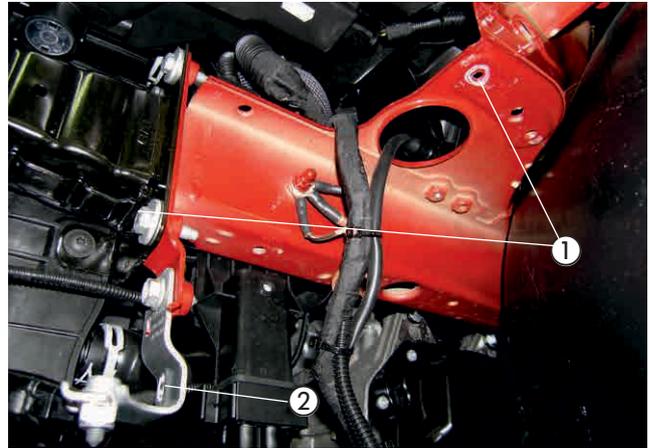


Abb. 18

- ① 2 x Befestigungspunkte des Halters Heizgerät
- ② Gefertigte Bohrung für Halterung Abgasschalldämpfer



Abb. 19

- ① Doppelhupe ummontieren

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Den vormontierten Halter Heizgerät an den 2 Befestigungspunkten anhalten und zuerst mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der Stirnseite des linken Längsträgers festschrauben.

Die Wasserpumpe mit dem Halter wie in der Abb. ansetzen und gemeinsam mit dem Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.

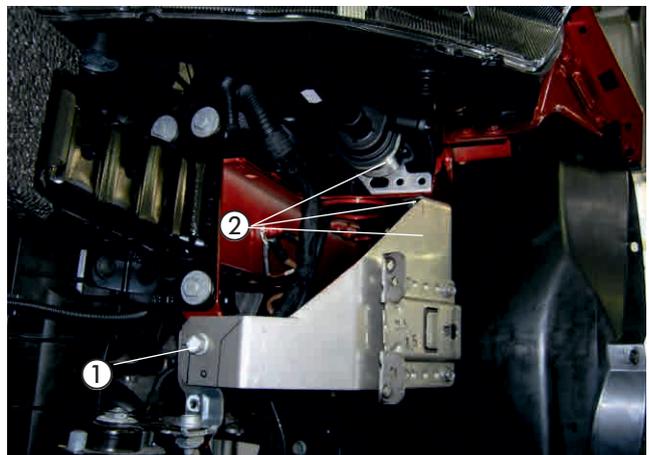


Abb. 20

- ① Halter Heizgerät am 1. Befestigungspunkt montiert
- ② Wasserpumpe und Halter Heizgerät festgeschraubt

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 21)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit 2 Schrauben M6 x 12 MVK in den vorderen Bohrungen des Gerätehalters festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter den linken Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

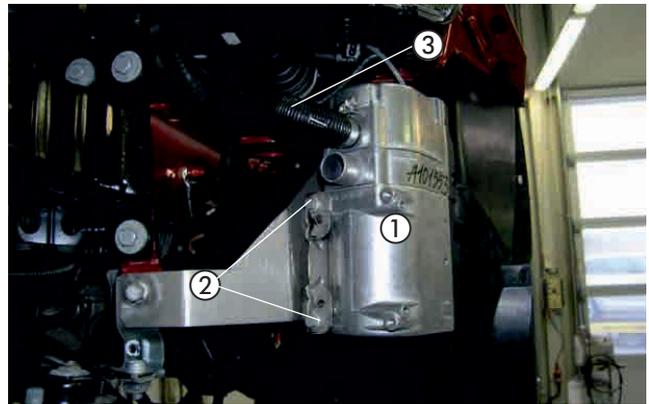


Abb. 21

- ① Heizgerät montieren
- ② 2 x Schrauben M6 x 12 MVK
- ③ Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN

(siehe Abb. 22)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer entsprechend der Abbildung an der freien Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren. Das Abgasrohr mit der Spannschelle am Abgasschalldämpfer festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt nach unten.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.



Abb. 22

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abgasrohr mit Abgasisolierung montieren



Abb. 23

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abgasrohr mit Abgasisolierung montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH ABZIEHEN

(siehe Abb. 24)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) am Motorstutzen abziehen.

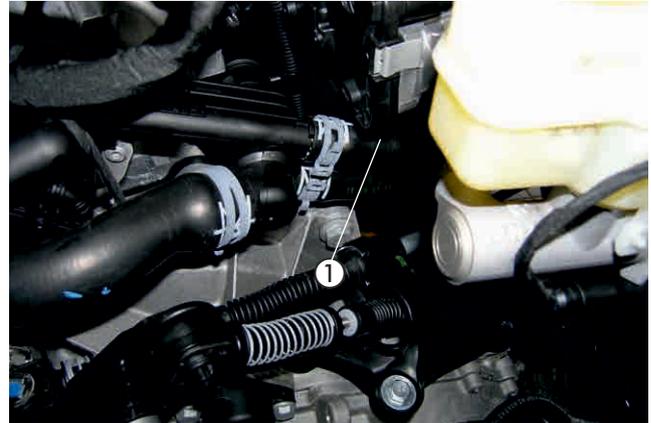


Abb. 24

① Wasservorlaufschlauch abziehen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 25 bis 28)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 25

① Wasserschlauch 1 montieren
② Wasserschlauch 2 montieren
③ Wasserschlauch 3 montieren

Den Wasserschlauch 1 zur Wassertrennstelle am Motorstutzen verlegen.

Den Wasserschlauch 3 zum Wasserschlauchteilstück am Wärmetauscher verlegen.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

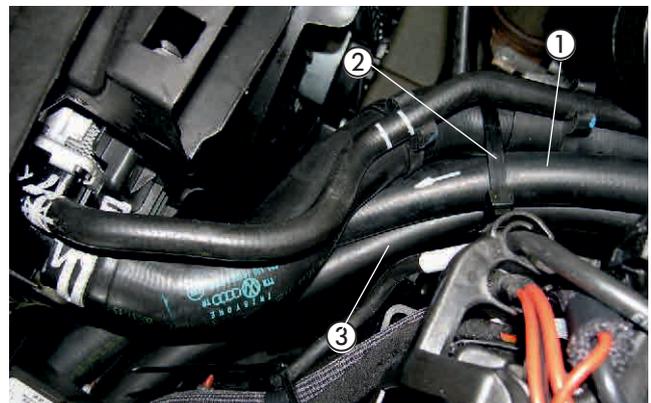


Abb. 26

① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelbinder Wasserschläuche 1 und 3
③ Wasserschlauch 3 verlegen

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter linksseitig des Motors zur Wassertrennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 zur Wasserleiste am Motor verlegen und direkt mit dem 180° Wasserschlauch am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm am freien Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Turbolader achten.

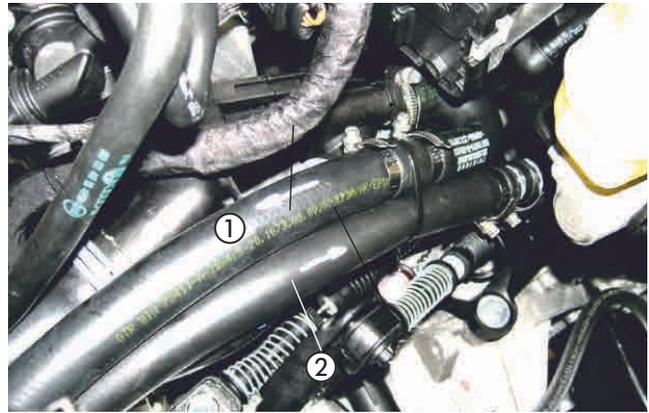


Abb. 27

- ① Wasserschlauch 1 montieren
- ② Wasserschlauch 3 montieren

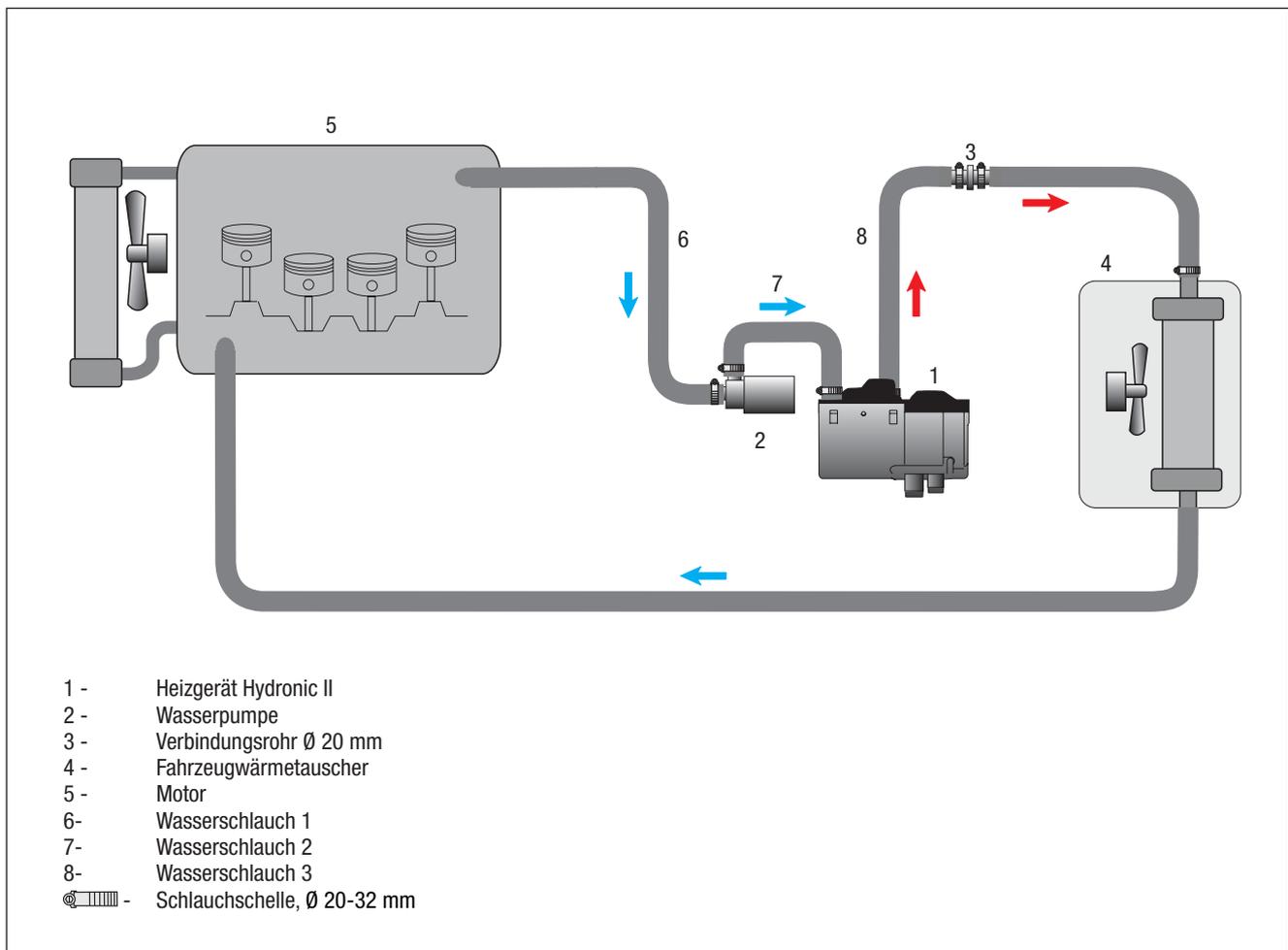


Abb. 28

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 32)

Das Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ mm, mit Brennstoffschlauch, $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ mm, ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 33 und 34)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts neben den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren

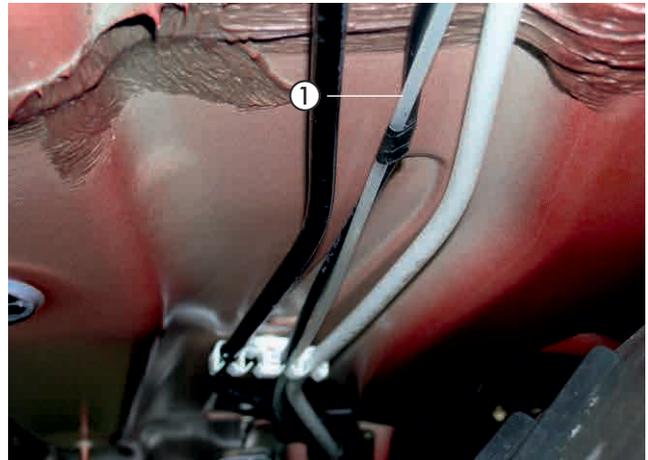


Abb. 29

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm verlegen



Abb. 30

① Anschlussstutzen der Tankarmatur



Abb. 31

① Brennstoffrohr angeschlossen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Bild 32)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter 9303 an der vorhandenen Schraube M8 des Tankfangbandes der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts oben.

Das Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

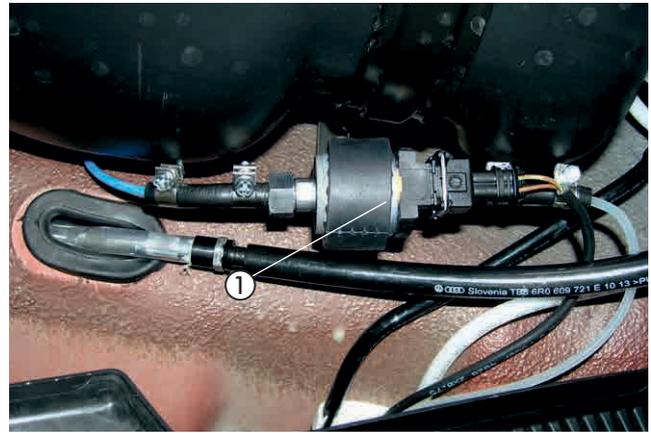


Abb. 32

① Dosierpumpe montieren

4 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am linken Federbeindom mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 des fahrzeugeigenen Halters entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den 3 -poligen Stecker der Wasserpumpenleitung zur Wasserpumpe führen und anschließen.

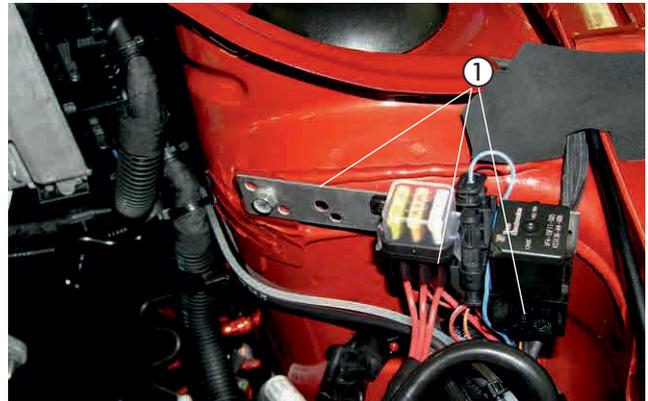


Abb. 33

① vorbereiteten Halter mit Sicherungs -und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 37)

Die Kabelstränge "Bedieneinrichtung" und "Gebläseansteuerung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite des Wasserkastens in den Innenraum führen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

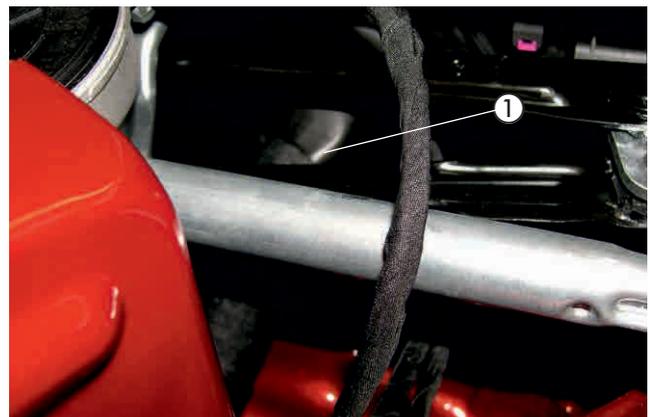


Abb. 34

① Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort befestigen.

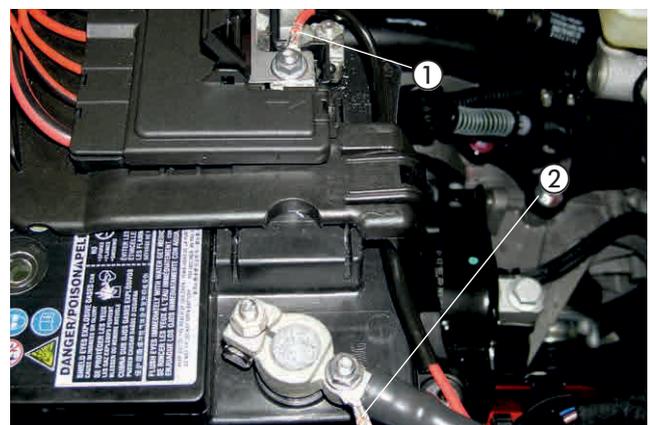


Abb. 35

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATIC
(siehe Abb. 36 und 37)

Den Kabelstrang "Gebläseansteuerung" in den Fahrerfußraum verlegen. Das Kabel 2,5 mm² sw/rt (F39, 30A) an der Zentralelektrik trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Bei Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

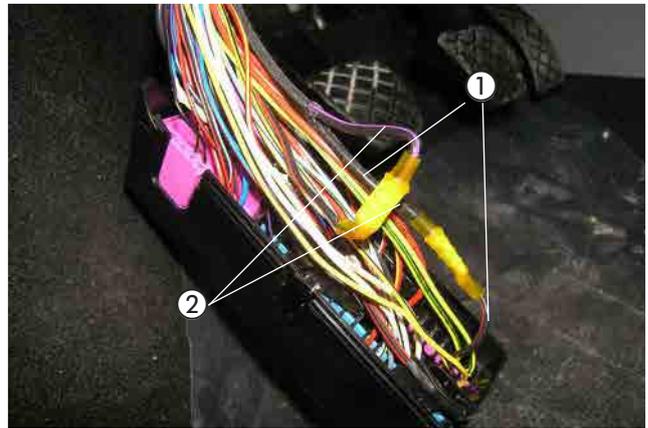


Abb. 36

- ① Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² bl/vi angeschlossen

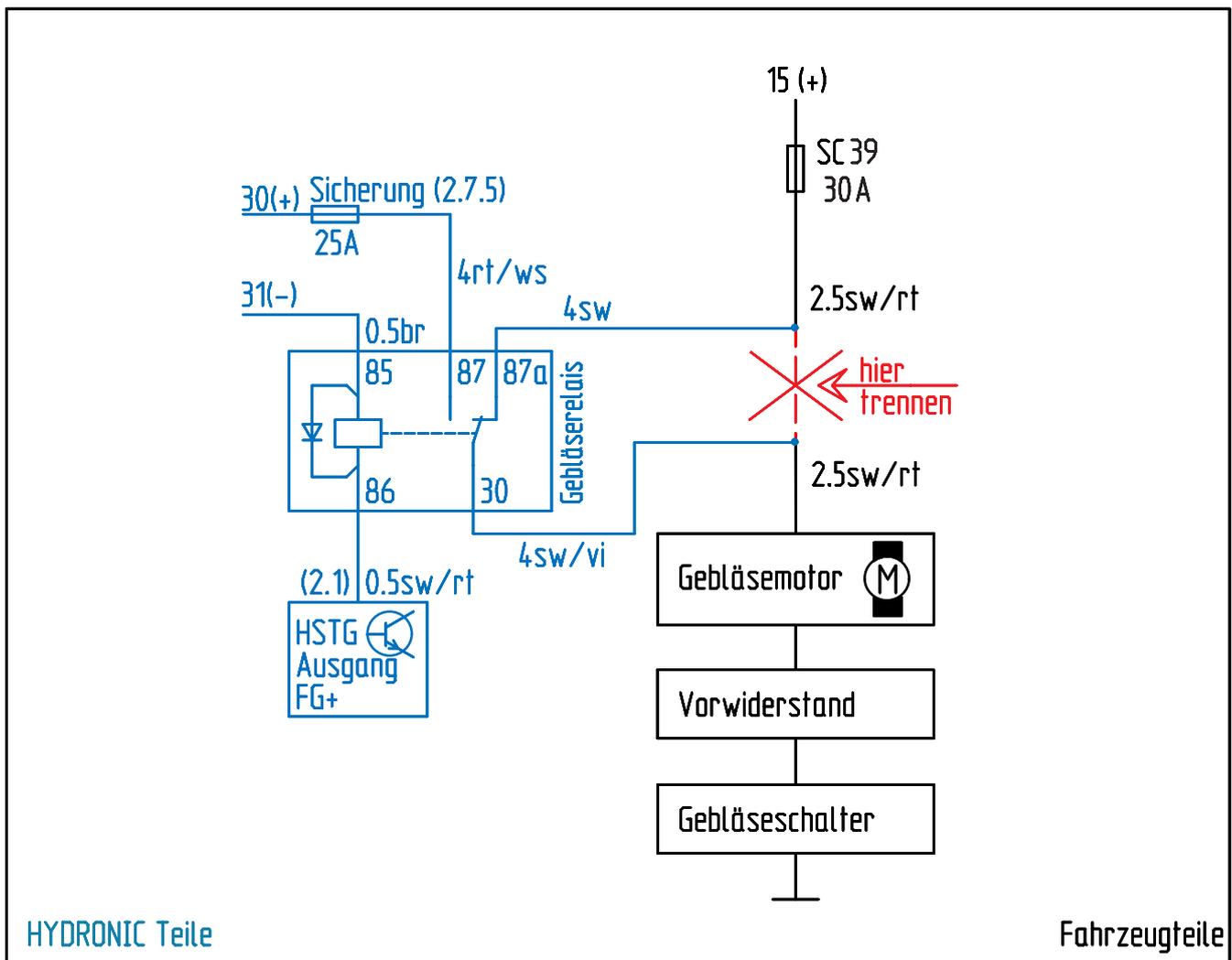


Abb. 37

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC (siehe Abb. 38 bis 42)

Den Sockel des IPCU-Moduls in der vorhandenen Bohrung \varnothing 6,5 mm des oberen Armaturentafelträgers über dem Handschuhfach mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung festschrauben.

Das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU-Moduls ebenfalls dort mit unterschrauben.

Anschließend das IPCU Modul (Spannungsteiler) einstecken.

Das Kabel 1 mm² rt/ws und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksocket des IPCU-Moduls hinter der Armaturentafel nach links zur Zentralelektrik auf die Fahrerseite verlegen.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws zum Klimabedienteil führen.

Den Kabelstrang "Gebläseansteuerung" in den Fahrerfußraum verlegen. Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektrik auf der Fahrerseite an der Sicherung SC 39 / 30 A.

Das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Sicherungsausgang trennen.

Die Kabel 4 mm² sw, 1 mm² rt/ws und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern, ge einbinden.

Die Einbindung der Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls erfolgt am 16-poligen Stecker, sw, PIN 14 des Klimabedienteils.

Das Kabel 0,35 mm² sw, PIN 14 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern, rt einbinden.

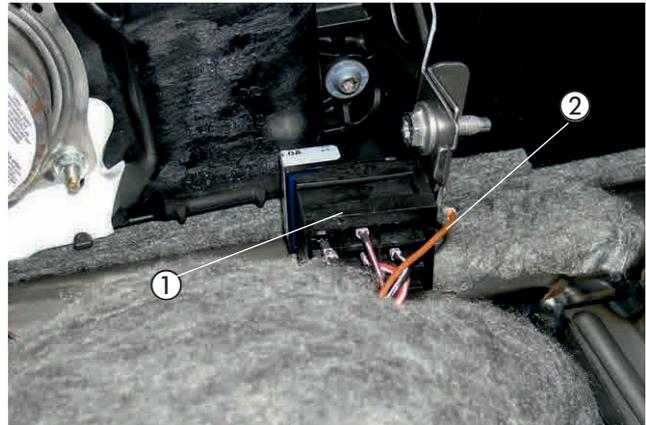


Abb. 38

- ① Sockel IPCU montieren
- ② Massekabel 1 mm² br montieren

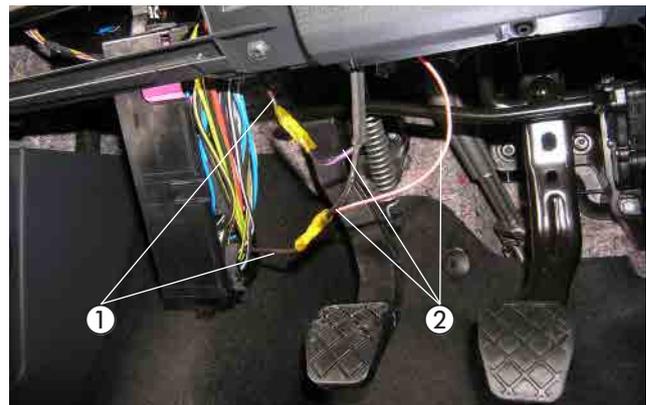


Abb. 39

- ① Kabel 2,5 mm² sw/rt trennen
- ② Kabel 4 mm² sw, 4 mm² sw/vi und 1 mm² rt/ws einbinden



Abb. 40

- ① Kabel 0,35 mm² sw trennen
- ② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Bei Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

BITTE BEACHTEN!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.



Abb. 41

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul verbinden

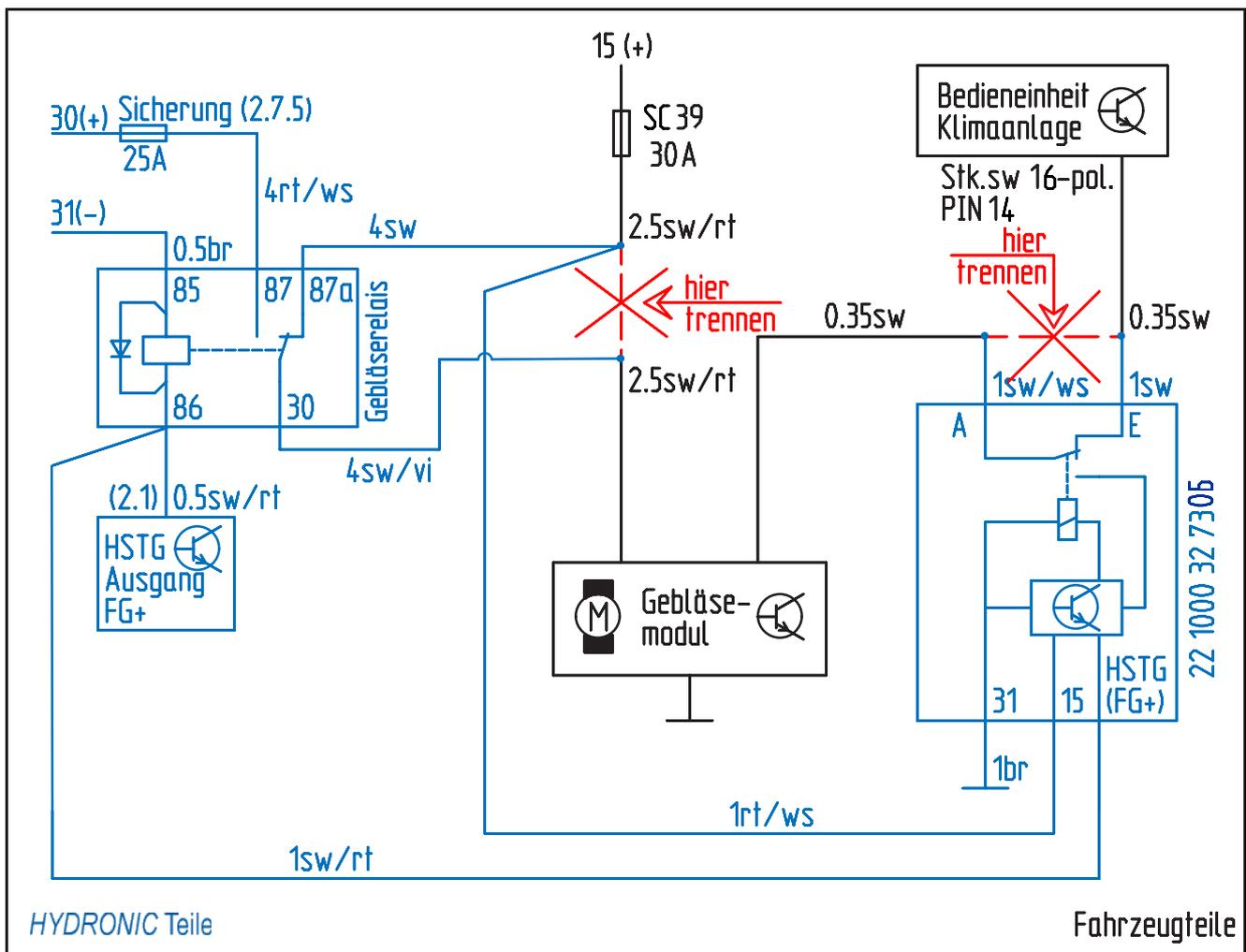


Abb. 42

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 43 bis 45)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen

Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben den Lichtschalter entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der A-Säulenverkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Empfangsteil, links an der Armaturenbrettstützstrebe in der vorhandenen Bohrung \varnothing 10 mm mit einer Schraube M6 x 12, einer K-Scheibe B6,4 und einer Mutter M6 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 43

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 44

① Temperaturfühler montiert

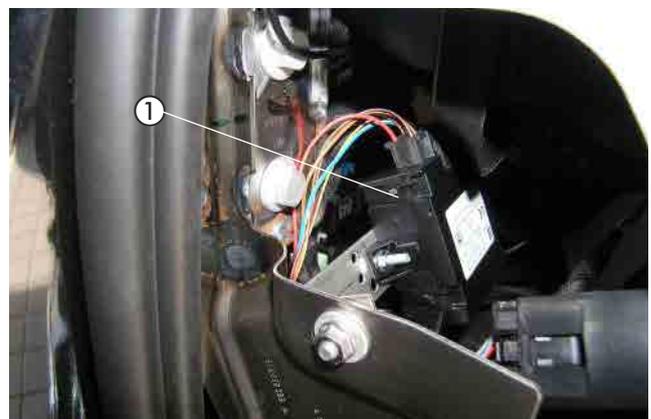


Abb. 45

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 46)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" über den Einfüllstutzen entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 46

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 47



Abb. 48

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER
KLIMAAANLAGE (CLIMATIC)
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (warm) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe betätigen.
- Die Gebläsedrehzahl ③ auf Stufe 1 einstellen.



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Regler Gebläsedrehzahl

VOR DEM EINSCHALTEN BEI FAHRZEUGEN MIT CLIMATRONIC
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (high) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe betätigen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt zu werden.



Abb. 2

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

